



## Engelkarten im KiGo\_10-14

Den Kindergottesdienst der 10- bis 14-jährigen Kinder des Bezirks Duisburg leitete am Sonntag, den 24. Juni 2012 der Vorsteher der Gemeinde Duisburg-Buchholz, Priester Thilo Hoffmann.

Der KiGo\_10-14 stand vollständig unter dem Grußwort des Stammapostels Wilhelm Leber, welches er zu Pfingsten gegeben hatte, und zwar aus Lukas 18, aus 27: "Was bei den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich." Priester Hoffmann vermittelte den Kindern bezogen auf das Bibelwort, dass diese Zusage ihnen Trost und Sicherheit geben möge.

"Der liebe Gott hat kein 'Wenn und Aber' dahinter gesetzt, sondern hilft uns, wenn wir uns ihm zuwenden. Das kann durch das Gebet erfolgen", so ergänzte Priester Ralf Briczin aus der Gemeinde Duisburg-Wanheim in seinem Predigtteil.

Vorsteher Hoffmann gab den Kindern außerdem den Rat, ebenfalls Vertrauen zu den Eltern, Lehrkräften und Segensträgern zu haben, denn sie können auch Trost und Sicherheit geben. Und weiter: "Gott hilft und kann das Unmögliche möglich werden lassen. Bei dem Glauben daran, können sich alle untereinander helfen."

### Die Engelkarte

Während des Gottesdienstes verteilten die Lehrkräfte Engelkarten mit dem Grußwort und der Aufschrift „Ich bete für dich“. Jedes Kind möge sich seinen „Engel“ selbst suchen, der die Karte auf der Rückseite unterschreiben soll. Wenn dann Probleme und Sorgen in der kommenden Zeit auftreten, können die Kinder die Karte hervorholen und sich daran erinnern, dass sie nicht alleine sind und einer für sie betet.

Janina (13) begleitete die Feier des Heiligen Abendmahls mit einem musikalischen Stück an der Orgel. Nach dem Erlernen des Orgelspielens war es für sie, selbst noch ein KiGo-Kind, an diesem Sonntag das erste Mal, dass sie als Orgelspielerin im KiGo aktiv sein konnte.

Nach einem leckeren Imbiss ging es für die Kinder in die letzten Unterrichtsstunden der Religions- und Konfirmandenunterrichte vor dem Beginn der Sommerferien.

**24. Juni 2012**

Text: Gabi Kohls, Ute Paul

Fotos: Elke Mäckler

Was bei den Menschen  
unmöglich ist,  
ist bei Gott möglich.

